

auch in dieser Abtheilung der Übergang zu der wirtschaftlich und social höher stehenden maschinellen Betriebsform unaufhaltsam. Es ist ein großes Verdienst der führenden Unternehmer Nordmährens, daß sie den richtigen Moment zu erfassen wußten, in welchem Opfermuth und Energie die Entwicklung der Haus- zur Großindustrie sieghaft vollendeten. Voran ging die Garnerzeugung. Die großen Verleger fühlten gegen die Mitte dieses Jahrhunderts die Abhängigkeit von der ausländischen Maschinenspinnerei und suchten



Hugo Altgraf zu Salm-Reifferscheid.

diese durch Errichtung mechanischer Flachsspinnereien zu brechen. Die neuen Etablissements wurden anfänglich nur mit Wasserkraft betrieben und waren gleich von Haus aus in großem Stile eingerichtet. Der Erfolg war ein guter, welcher sich noch steigerte, als durch den nordamerikanischen Krieg die europäische Baumwolleneinfuhr beträchtlich reducirt wurde. Heute gehört die Flachsspinnerei zu den Exportindustrien des Landes und erfreut sich ebenso wie die mechanische Baumwollspinnerei der höchsten Stufe technischer Vervollkommnung. Die Errichtung fabrikmäßiger Färbereien, Druckereien, Bleichen und